AMTLICHE MITTEILUNG · ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Reither Gemeindezeitung

vierteljährlich erscheinendes Magazin der Gemeinde Reith

AUSGABE 113 06/2026

„Letzte Runde“ von Lisa Hauser

Zahlreiche Vertreter aus Politik und Tourismus nahmen an der würdigen Abschiedsfeier teil.
Bericht auf Seite 13

1250-Jahr-Feier
Garbenheim
12

95. Geburtstag
Resi Kleinlercher
15

Volksschule Reith
erhält Auszeichnung
19

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe

Montag, 7. September 2026

Bitte alle Beiträge an:
verwaltung@reith.eu

Impressum

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber:
Gemeinde Reith bei Kitzbühel

Verlagsort:
6370 Reith bei Kitzbühel

Herstellungsorte:
6370 Reith bei Kitzbühel,
6380 St. Johann in Tirol,
6330 Kufstein

Design und Layout:
Druckerei Staffner GmbH,
Hannes Staffner
Schießstandgasse 21 Top B8,
6380 St. Johann in Tirol

Druck:
AP Druck GmbH,
Untere Sparchen 50, 6330 Kufstein

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Stefan Jöchl,
Dorf 5, 6370 Reith bei Kitzbühel

Redaktion:
Christine Prethaler,
Telefon 05356/654 10-12

Leserbriefe entsprechen der Meinung des Verfassers.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten die Sprachform des generischen Maskulinums angewendet. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die ausschließliche Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung dürfen Geburts- und Adressdaten nur veröffentlicht werden, wenn vorher ein schriftliches Einverständnis der Betroffenen eingeholt wird. Diese Einverständniserklärungen liegen im Gemeindeamt auf. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder, der Bilder mit abgebildeten Personen schickt, verpflichtet ist, bei diesen vorher das Einverständnis zur Veröffentlichung einzuholen.

Gratis VVT-Ticket

Die Gemeinde Reith stellt das „VVT-Ticket für ganz Tirol" für das Jahr 2026 zur Verfügung. Interessierte können das Ticket beim Gemeindeamt anfragen, für einen bestimmten Tag reservieren und gratis verwenden. Mit dem Kauf des VVT-Tickets setzt die Gemeinde ein Zeichen für den Umweltschutz und hofft auf Unterstützung durch die Bevölkerung in Form von Benützung.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	122
Polizei	133
Bergrettung	140
Rettung	144
Euronotruf	112
Gemeindeamt	05356/654 10
Dr. Christiane Schwentner	05356/634 24
Tel. Gesundheitsberatung	1450
Telefonseelsorge	142
Polizei Kitzbühel	059133/7200
Kitzbühel Tourismus	05356/666 60

Sprechtage

AK Bezirkskammer Kitzbühel
Rennfeld 13, 6370 Kitzbühel
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Montag 14 - 16 Uhr
Mittwoch 13 - 17 Uhr
kostenlose Hotline **0800/22 55 22-3232**
Hotline Arbeitsrecht **0800/22 55 22-1414**
immer freitags, **8 - 12 Uhr** und **13 - 16 Uhr**

Sprechtage zur Betriebsübergabe:
Mittwoch, 2. September 2026

Sozialversicherungsanstalt der SVS

Termine in der Wirtschaftskammer Bezirksstelle Kitzbühel,
Josef-Herold-Straße 12, Kitzbühel:
Dienstag, 30. Juni 2026, Dienstag, 28. Juli 2026,
Dienstag, 1. September 2026
9 - 11.30 Uhr und **12.30 - 15 Uhr**

Pensionsversicherungsanstalt

Tirol – Serviceline **05 03 03 381-70**
Sprechtag **jeden Montag** **8.30 - 12 Uhr**
in der AK Kitzbühel

Liebe Reitherinnen und Reither!

Leistbaren Wohnraum zu finden, ist eine große Herausforderung in Tirol und somit auch in unserer Gemeinde. Gleichzeitig gibt es Wohnraum, der derzeit nicht dauerhaft genutzt wird. Laut Statistik Austria gibt es in Tirol mehr als **90.000 Wohnungen ohne Hauptwohnsitzmeldung**. Diese Zahl ist kein automatischer Nachweis für Leerstand, zeigt aber deutlich, welches Potenzial in bereits vorhandenem Wohnraum liegt.

Für Eigentümer ist das Vermieten oft mit nachvollziehbaren Sorgen wie Verwaltungsaufwand, rechtlichen Fragen, möglichen Schäden, Mietausfällen oder schlechten Erfahrungen aus der Vergangenheit verbunden. Aufgrund der hohen Zahl an nicht dauerhaft genutzten Wohnungen hat das Land Tirol die rechtliche Grundlage für die Einhebung einer Leerstandsabgabe geschaffen. Diese Abgabe soll einen Anreiz setzen, vorhandenen, ungenutzten Wohnraum wieder dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen.

Nicht jede Wohnung ohne Hauptwohnsitzmeldung löst automatisch die Leerstandsabgabe aus. Das Gesetz sieht mehrere Ausnahmegründe vor, etwa bei Einliegerwohnungen, wenn eine Wohnung nicht nutzbar ist, beruflich oder gewerblich verwendet wird, Eigenbedarf besteht, gesundheitliche oder altersbedingte Gründe vorliegen oder trotz ernsthafter Bemühungen keine Vermietung zum ortsüblichen Mietzins möglich ist. Die jeweiligen Gründe sind im Einzelfall glaubhaft zu machen.

Hier setzt die Initiative **„Sicheres Vermieten“** des Landes Tirol an.

Mit dieser Initiative sollen leerstehende oder nicht dauerhaft genutzte Wohnungen wieder einer sinnvollen Nutzung zugeführt werden. Ziel ist es, Wohnraum zu aktivieren und gleichzeitig Eigentümer bestmöglich abzusichern.

Die Initiative nimmt Vermietern wesentliche Aufgaben ab. Dazu zählen unter anderem die organisatorische Abwicklung, die Mietverwaltung, rechtliche und administrative Unterstützung sowie die Begleitung bei technischen Fragen. Für Vermieter entstehen dafür laut Land Tirol keine Kosten. Gleichzeitig wird für Mieter ein fairer und angemessener Mietzins sichergestellt.

Gerade im Zusammenhang mit der Leerstandsabgabe ist „Sicheres Vermieten“ eine wichtige Möglichkeit, leerstehenden Wohnraum aktiv zu nutzen, statt ihn ungenutzt zu lassen. Wer eine leerstehende Wohnung besitzt, kann damit nicht nur einen konkreten Beitrag für unsere Gemeinde leisten, sondern profitiert auch selbst von einem abgesicherten und professionell begleiteten Vermietungsmodell. Ich lade daher alle Eigentümer leerstehender Wohnungen ein, dieses Angebot des Landes ernsthaft zu prüfen. Jede Wohnung, die wieder bewohnt wird, hilft den Wohnungssuchenden, der Gemeinde und letztlich auch dem sorgsamen Umgang mit Grund und Boden.

Weitere Informationen, Voraussetzungen und das Ansuchen findet ihr auf der Website des Landes Tirol:
www.tirol.gv.at/sicheresvermieten

Bei Fragen steht auch die Initiative „Sicheres Vermieten“ des Landes Tirol zur Verfügung:
Telefon: +43 512 508 8620
E-Mail: sicheresvermieten@tirol.gv.at

Stefan Jöchl

Bürgermeister

Geburten – Wir begrüßen unsere neue Gemeindebürgerin!

Mia
der Karin und dem
Alexander Zschau

Runde Geburtstage

Wir gratulieren recht herzlich!

Annalise Hauser
85 Jahre

Egidius Schwabl
85 Jahre

Kreszentia Zechner
90 Jahre

Irmgard Wimoser
90 Jahre

Anna Hager
85 Jahre

Klaus Haidacher
85 Jahre

Verstorbene

Georg Köck
im 86. Lebensjahr

Siglinde Mitterer
im 82. Lebensjahr

Angela Weber
im 92. Lebensjahr

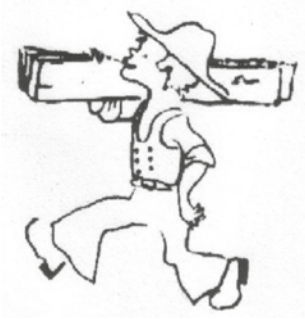
Nikolaus Jöchl
im 80. Lebensjahr

Josef Schmid
im 95. Lebensjahr

HOLZBAU & HOLZHANDEL

Franz Egger

NEUBAU SANIERUNG
AUSBAU RESTAURIERUNG
UMBAU BERATUNG



GOLFWEG 4
6370 REITH BEI KITZBÜHEL
0676/6507054

info@egger-holz.com
www.egger-holz.com

Recycling Elektrogeräte

Da wir an unserem Recyclinghof nur kleine Elektrogeräte sammeln können, gibt es die Möglichkeit, die restlichen Elektrogeräte an folgenden Abgabestellen abzugeben:

Abgabestellen für Elektroaltgeräte / GRATIS:

DAKA St. Johann in Tirol

Tel.: 05352/625 97 / Recycling-Abgabestelle,
6380 Sankt Johann in Tirol, Salzburgerstraße 9
Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag: 8-16 Uhr
Freitag: 8-17 Uhr
Samstag und Sonntag geschlossen

DAKA Abfallwirtschaftszentrum Brixental

Tel.: 05334/300 33, 6364 Brixen, Brixentaler Straße 3
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag – Donnerstag: 8-17 Uhr
Freitag + Samstag: 8-18 Uhr
Sonntag geschlossen

Recyclinghof Kitzbühel, Grubermühle

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag: 7.30-11 Uhr
Mo., Di. und Do.: 14-16 Uhr
Mittwoch: 14-18.30 Uhr
Samstag: 8-11 Uhr
Sonntag geschlossen
Die kostenlose Anlieferung hat zu den Öffnungszeiten außerhalb der Absperrung vor der Mauer am hinteren Zugang – zwischen Garagengebäude und Vereinshaus – zu erfolgen und wird von einem der Mitarbeiter übernommen.

Biomüllabfuhr für Privathaushalte:

Juli	Do. 2.7.	Do. 9.7.	Do. 16.7.	Do. 23.7. Do. 30.7.
August		Do. 6.8.	Do. 13.8.	Do. 20.8. Do. 27.8.
September		Do. 3.9.	Do. 10.9.	Do. 17.9. Do. 24.9.

Restmüllabfuhr 2026

Tour 1 – (Seebach bis Dorf, Zimmerauerweg, Bichlach)

Juli	Do. 9.7.	Do. 23.7.
August	Do. 6.8.	Do. 20.8.
September	Do. 3.9.	Do. 17.9.

Tour 2 – (Brunnfeld bis Astberg, Kohlhofen, NHT)

Juli	Do. 2.7.	Do. 16.7.	Do. 30.7.
August	Do. 13.8.		Do. 27.8.
September	Do. 10.9.		Do. 24.9.

Den Müllabfuhrplan 2026 finden Sie auf unserer Homepage:

ABFUHRPLAN HERUNTERLADEN

Heizkostenzuschuss 2026/2027

Der Heizkostenzuschuss des Landes Tirol kann von 1. Mai bis 31. Oktober 2026 beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt ab September 2026 zu Beginn der Heizsaison.
Die Förderung beträgt einmalig 250 Euro pro Haushalt. Durch erhöhte Einkommensgrenzen können mehr Haushalte den Zuschuss erhalten. Anspruch besteht, wenn das monatliche Netto-Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreitet:

1 Person:	1.435 Euro
2 Personen:	2.265 Euro
3 Personen:	2.665 Euro
4 Personen:	2.965 Euro
jede weitere Person:	+ 300 Euro

Die Antragstellung wurde vereinfacht: Es sind keine Unterlagen mehr verpflichtend einzureichen, die Angaben müssen jedoch bestätigt werden und können überprüft werden.
Personen, die den Zuschuss bereits im Vorjahr erhalten haben, bekommen automatisch ein Formular zugesandt. Mindestpensionisten mit Ausgleichszulage müssen keinen Antrag stellen – die Auszahlung erfolgt automatisch, wenn sie den Heizkostenzuschuss im letzten Jahr erhalten haben.

Weitere Informationen findet ihr unter:

LINK ZU DNE INFORMATIONEN

Bei Fragen wendet euch bitte an das Tiroler Hilfswerk:
Tel. 0512/ 508 36 93, E-Mail: tiroler.hilfswerk@tirol.gv.at

100. Gemeindeverbandsversammlung des Bezirkskrankenhauses St. Johann in Tirol

Im Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol fand am 28. April 2026 die 100. Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes statt. Sie markiert einen besonderen Meilenstein in der Geschichte des Gemeindeverbandes und unterstreicht die erfolgreiche gemeinsame Verantwortung aller Gemeinden des Bezirks für die regionale Gesundheitsversorgung.

Der Gemeindeverband Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol ist Rechtsträger und Eigentümer des Bezirkskrankenhauses. Ihm gehören sämtliche 20 Gemeinden des Bezirkes Kitzbühel an. Die erste Verbandsversammlung wurde am 24. Oktober 1984 abgehalten. Seither hat sich der Verband kontinuierlich weiterentwickelt und bildet heute die zentrale strukturelle Grundlage für den Betrieb und die strategische Weiterentwicklung des Bezirkskrankenhauses. Die Vollversammlung tagt mindestens zweimal jährlich und ist das zentrale Steuerungsorgan des Gemeindeverbandes.

„Die 100. Verbandsversammlung ist ein starkes Zeichen für die Beständigkeit und den Zusammenhalt der Gemeinden im Bezirk Kitzbühel. Seit mehr als vier Jahrzehnten übernehmen die Gemeinden gemeinsam Verantwortung für eine leistungsfähige, wohnortnahe und qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung", betont Verbandsobmann Bürgermeister Paul Sieberer. „Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol ist heute nicht nur ein unverzichtbarer Pfeiler der medizinischen Versorgung in der Region, sondern auch ein Haus, das für Innovation, hohe Patientenzufriedenheit und vor allem für wirtschaftliche Stabilität steht. Dies verdanken wir unseren äußerst tüchtigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern!"

Vor dem derzeitigen Verbandsobmann Paul Sieberer wurde der Gemeindeverband vom damaligen Bezirkshauptmann Dr. Hans Heinz Höfle geleitet. Nach den Gemeinderatswahlen werden die Funktionen und Gremien des Gemeindeverbandes jeweils neu bestellt. Seit der letzten Wahl 2022 ist zum wiederholten Mal Bürgermeister Paul Sieberer aus Hopfgarten Obmann des Gemeindeverbandes und sein Stellvertreter ist Bürgermeister Mag. Stefan Seiwald aus St. Johann in Tirol.
Neben der Vollversammlung bestehen weitere zentrale Gremien des Verbandes: die gemischte Personalkommission, die sich insbesondere mit Neueinstellungen und Änderungen im Personalstand befasst, der Gemeindeverbandsausschuss sowie der Überprüfungsausschuss. Diese Strukturen gewährleisten eine geordnete, transparente und verantwortungsvolle Führung des Krankenhausträgers.

Das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol zählt seit jeher zu den wichtigen Innovationsmotoren im regionalen Gesundheitswesen. Sowohl medizinisch als auch organisatorisch befindet sich das Haus auf einem konstant hohen Entwicklungsniveau. Der eingeschlagene Innovationskurs wird konsequent fortgesetzt – unter anderem durch den Einsatz moderner Technologien und Künstlicher Intelligenz.

Auch wirtschaftlich zeigt sich das Krankenhaus stabil. Im Rechnungsabschluss 2025 wurden erstmals bei den Erlösen die 100-Millionen-Euro-Marke überschritten, das Betriebsergebnis lt. KAG beläuft sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Damit ist das BKH St. Johann in Tirol das wirtschaftlich erfolgreichste Krankenhaus Tirols.

Besonders erfreulich ist auch die Entwicklung als Arbeitgeber. Derzeit bestehen im Pflegebereich keine offenen Stellen, gleichzeitig liegt eine Warteliste von rund 60 qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern im Pflegedienst vor.
Zusammenfassend zeigt die 100. Verbandsversammlung eindrucksvoll, wie erfolgreich das Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol den Spagat zwischen hoher medizinischer Versorgungsqualität, sehr hoher Patientenzufriedenheit, motivierten und kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Innovationskraft sowie wirtschaftlicher Verantwortung meistert.
„Unser Dank gilt allen 20 Verbandsgemeinden, den Mitgliedern der Gremien und vor allem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseres Krankenhauses. Sie alle tragen dazu bei, dass sich das BKH St. Johann in Tirol so positiv entwickeln konnte und auch für die Zukunft stark aufgestellt ist", so Verwaltungsdirektor Christoph Pfluger im Namen der Kollegialen Führung.

Die Bürgermeister des Bezirkes Kitzbühel mit der kollegialen Führung des Krankenhauses *Foto: Claudia Egger*

Aus dem Gemeinderat

WICHTIGE BESCHLÜSSE AUS DEN SITZUNGEN VOM 2. FEBRUAR, 2. MÄRZ UND 13. APRIL 2026

Alle Protokolle können zur Gänze auf der Gemeindehomepage www.reith.eu oder die aktuellen Verordnungen im Rechtsinformationssystem des Bundes www.ris.bka.gv.at abgerufen werden.

LINK ZU DEN PROTOKOLLEN

Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2026

Subventionsansuchen des FC-Reith

Der Bgm. berichtet über die Vereinstätigkeit in der Jungendarbeit. Diesbezüglich wird der Vereinsfolder im Detail durchgegangen (Kinderanzahl, Beiträge, Turniere, Trainingstage etc.).
Der Gemeinderat beschließt die Subvention der Jugendarbeit des FC Reith mit einmalig € 3.500,--.

Dienstbarkeitsvertrag – Wasserleitung im Bereich Gieringweg

Der Bgm. berichtet, dass eine bereits in Absprache mit der Gemeinde errichtete Wasserleitung nachträglich grundbücherlich sichergestellt werden soll.
Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Dienstbarkeitsvertrag im Bereich der Gst. Nr. 400/2, 400/9, 400/10 und 400/13 mit der Giering 8 Verwaltungs GmbH & Co KG, vertreten durch den Insolvenzverwalter Dr. Wolfgang Offer.

Änderung der Satzung des Pflegeheim-verbandes St. Johann i. T. und Umgebung

Der Bgm. führt aus, dass als wesentliche Änderungen die Anwendung der VRV in der Satzung verankert, die Bezüge aktualisiert und der Einwohnerschlüssel nach dem Finanzausgleichsgesetz implementiert wurden.

Die Satzung wurde durch das Land Tirol vorgeprüft und die Anpassung des Einwohnerschlüssels kommt kleineren Gemeinden, die weniger Bevölkerungswachstum verzeichnen, zugute.

Auf Antrag des Bürgermeisters stimmt der Gemeinderat der Erlassung der Satzung für den Gemeindeverband Pflegeheim St. Johann i. T. und Umgebung zu.

Gemeinderatssitzung vom 2. März 2026

Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2025

Die Listen der über den Betrag von € 10.000,-- und € 5.000,-- hinausgehenden Ausgabenüberschreitungen im Haushalt werden erörtert. Der AL führt zusammenfassend aus, dass für die wesentlichen Haushaltüberschreitungen wie jene der PV-Anlagen Dorf 22 und EC-Gebäude ohnehin Gemeinderatsbeschlüsse vorliegen.
Der Gemeinderat beschließt, die im Haushaltsjahr 2025 über den Betrag von € 5.000,-- bzw. € 10.000,-- hinausgehenden Ausgabenüberschreitungen im Haushalt zu genehmigen, sofern für diese nicht bereits ohnehin ein Beschluss vorliegt.

Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2025

Es werden die wesentlichen Haushaltsdaten erläutert.
Der AL verweist darauf, dass der Rechnungsabschluss 2025 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen ist. Stellungnahmen/Einwendungen zum Rechnungsabschluss wurden nicht vorgebracht. Am 16.2.2026 fand die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Überprüfungsausschuss und den Finanzreferenten statt. Dazu führt GR[in] Patricia Cristelotti als Ausschussobfrau aus, dass es keine Beanstandungen bei der Kassaprüfung- und Führung gab.
(Die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses dient der Kontrolle der Einhaltung des Voranschlages und der Aufklärung erheblicher Abweichungen, der Prüfung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit sowie der Gesetzmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Einnahmen und Ausgaben – § 111 Abs. 2 TGO 2001).

Es werden sodann die Haushaltssummen erläutert:

Mittelaufbringung Ergebnishaushalt	**€ 6.413.006,80**
Mittelverwendung Ergebnishaushalt	**€ 6.142.083,57**
Nettoergebnis	**€ 270.923,23**

Mittelaufbringung Finanzierungshaushalt	**€ 6.168.267,78**
Mittelverwendung Finanzierungshaushalt	**€ 5.264.947,23**
Nettoergebnis	**€ 903.320,55**

Kassenbestand zum 31. Dezember 2025	**€ 227.935,14**

Zum Schuldenstand der Gemeinde ist anzuführen, dass sich die Darlehensverbindlichkeiten zum 31.12.2025 auf € 1.810.026,39 beliefen (im Haushaltsjahr 2024 waren es

€ 2.094.109,00). Die Rücklagen zum 31.12.2025 betrugen € 392.198,07 (im Jahr 2024 waren es € 291.837,21). Der Verschuldungsgrad ist nur schwer darstellbar. Laut heuriger Berechnung beläuft er sich auf ca. 43 % (von 21 – 50 % = mittlere Verschuldung)
Nachdem von den GemeinderätInnen keine weiteren Fragen zum Rechnungsabschluss bestehen, übergibt der Bürgermeister den Vorsitz an die BgmStv[in] Monika Hager-Wild und verlässt während der Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2025 den Sitzungssaal.
Die BgmStv[in] stellt nochmals die Frage, ob es Stellungnahmen zum Jahresabschluss gibt. Da keine weiteren Wortmeldungen folgen, lässt sie über die Genehmigung des Rechnungsabschlusses 2025 gemäß nachstehenden Parametern und über die Entlastung des Bürgermeisters abstimmen:
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Rechnungsabschluss für das abgelaufene Haushaltsjahr 2025 gemäß § 108 Abs. 2 TGO 2001 zu genehmigen und dem Bürgermeister gemäß § 108 Abs. 3 TGO 2001 die Entlastung zu erteilen.

Erlassung einer Verordnung zur Freizeitwohnsitzabgabe

Der Bgm. berichtet, dass die Gebührensätze zur Freizeitwohnsitzabgabe zum 1.1.2026 vom Land Tirol indexangepasst wurden. Für Reith wäre nach Absprache im Gemeindevorstand nun eine Anpassung der Gebührensätze zum 1.1.2027 befürwortet. Die Begründung zur Einhebung der Höchstsätze bleibt unverändert der vorhergehenden Verordnungen wie insbesondere aufgrund der hohen Belastung durch deren Anzahl sowie den Grundpreisen in der Region.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat nachstehende Verordnung:
Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Reith bei Kitzbühel vom 2. März 2026 über die Festlegung der Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe
Aufgrund des § 4 Abs. 3 des Tiroler Freizeitwohnsitz- und Leerstandsabgabegesetzes, LGBl. Nr. 86/2022, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 38/2025, wird verordnet:

§ 1
Festlegung der Abgabenhöhe der Freizeitwohnsitzabgabe
Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel legt die Höhe der jährlichen Freizeitwohnsitzabgabe einheitlich für das gesamte Gemeindegebiet
a) bis 30 m² Nutzfläche mit 309,- Euro,
b) von mehr als 30 m² bis 60 m² Nutzfläche mit 617,- Euro,
c) von mehr als 60 m² bis 90 m² Nutzfläche mit 893,- Euro,
d) von mehr als 90 m² bis 150 m² Nutzfläche mit 1.267,- Euro,
e) von mehr als 150 m² bis 200 m² Nutzfläche mit 1.774,- Euro,
f) von mehr als 200 m² bis 250 m² Nutzfläche mit 2.281,- Euro,
g) von mehr als 250 m² Nutzfläche mit 2.788,- Euro
fest.

§ 2
Inkrafttreten, Außerkrafttreten
Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2027 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Höhe der Freizeitwohnsitzabgabe vom 7. November 2022, kundgemacht vom 9. November 2022 bis 24. November 2022, außer Kraft.

Verlängerung des Pachtvertrages „Kegelbahn Reith“

Auf Antrag des Bürgermeisters trifft der Gemeinderat den Grundsatzbeschluss, dass der auslaufende Pachtvertrag der Kegelbahn mit der Kegelbahn Reith KG für den Fall, dass diese zustimmt, um 3 Jahre verlängert wird. Weiters sind bereits 1 Jahr vor Ablauf des neuen Vertrages Verhandlungen über die Weiterführung der Kegelbahn aufzunehmen.

Rückwidmung von ausgelaufenen Sonderflächenwidmungen

Der Bgm. informiert, dass es sich um die Rückwidmung von 2 ausgelaufenen und nicht bebauten Sonderflächenwidmungen handelt. So wurden am Hof Platten ein Wirtschaftsgebäude und im Nahbereich des Astberger Speicherteiches ein Erlebniswanderweg der Bergbahn geplant, aber binnen 10 Jahren nicht umgesetzt.
Somit ist gesetzlich verpflichtend die Rückwidmung der Flächen zu beschließen – die Beschlussfassung ist positiv.

Entwicklungsfläche Gste. Nr. 372, 373 und 1507/1 (ehem. Lagerflächen neben dem M-Preis)

Der Bgm. und AL berichten, dass nun wie vom Gemeinderat gefordert der Dienstbarkeitsvertrag zur Querung des Seebaches zugunsten der Gemeinde Reith von allen Betroffenen unterfertigt wurde.

Im Zuge dessen wurde auch ein Raumordnungsvertrag mit einem Anrainer geschlossen, welcher sich einen Sichtschutz in Form einer Hecke rechtlich in Form einer Reallast sicherstellen lassen hat. Die Gemeinde überbindet diese Verpflichtung grundbücherlich in weiterer Folge der Projektwerberin und Grundstückseigentümerin.

Sodann beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Raumordnungsvertrag, die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, des Flächenwidmungsplanes und die Erlassung eines Bebauungsplanes für gegenständliche Grundstücke (unter Sicherstellung von Parkflächen, Loipe, Radweg, Zufahrt etc. zugunsten der Gemeinde Reith b. K.).

Gemeinderatssitzung vom 13. April 2026

Raumordnung

- Änderung des Flächenwidmungsplanes und des Bebauungsplanes im Bereich der Gste. Nr. 808/4 und 817/1 – Kohlhofen – Bebauung für den heimischen Wohnbedarf
- Änderung des Bebauungsplanes auf Gst. Nr. 67/6 – Achenweg – Bebauung für den heimischen Wohnbedarf
- Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Gste. Nr. 629 und 630 – Waching – Sonderfläche für einen Biohühnermastbetrieb

Kaufvertrag im Bereich Hennleiten

Der Bgm. berichtet, dass nach Anzeige eines Anrainers alle Objekte am Weg Hennleiten auf Einhaltung der notwendigen Stellplatzanzahl überprüft wurden. Dabei wurde die Grenzüberbauung am gegenständlichen Grundstück mit einer Grenzmauer und Garage (beides Altbestand) festgestellt.
Nachdem die Grundstücksgrenze an dieser Stelle einen Knick ins Innere des Baugrundstückes macht, sollen diese 8 m² des öffentlichen Gutes zu einem Preis von € 1.000/m² abgetreten werden. Durch diesen Kompromiss bleibt zwar nach wie vor die Stützmauer rückzubauen, jedoch wäre die Garage dann nicht mehr betroffen.
Mit dem Verkehrsplaner wurde dies positiv abgeklärt und führt zu keiner Beeinträchtigung der Weganlage.
Die BgmStv^{in} führt aus, dass festzuhalten ist, dass das öffentliche Gut schad- und klaglos gehalten wird. Die Abtretung wurde positiv im Bau- und Planungsausschuss vorbesprochen.
Sodann beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Kaufvertrag mit den Eigentümern des Grundstückes Nr. 331/3 samt zugehöriger Arrondierung des Flächenwidmungsplanes.

Erweiterung der Kinderbetreuung – Sommer 2027 & neue Ferienbetreuung

Für das kommende Jahr erweitern wir unser Betreuungsangebot:
Die Sommerbetreuung 2027 wird für Kindergarten- und Schulkinder von bisher 6 Wochen auf 7 Wochen ausgebaut.
Zusätzlich gibt es heuer neu eine schulische Tagesbetreuung in den Herbstferien 2026 sowie in den Semesterferien 2027. Die Betreuung findet jeweils von 7 bis 14 Uhr statt.
Weitere Informationen und Anmeldung bei:
Carmen Pletzer
Mail: nachmittagsbetreuung-reithbeikitzbuehel@gmx.at

PERSÖNLICHER ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Mit unserer Vorort-Präsenz sind wir schnell und direkt für Sie da. Profitieren Sie von unserem Service ganz in Ihrer Nähe.

› Betriebskosten reduzieren beim bestehenden Aufzug
› Reparaturen: wie z.B. Tragriemen erneuern, Akkus, Türsteuergeräte, Platinen, ...
› Wartung, Notruf, Entstörung
› Nachrüstung Treppenlift
› über 27 Jahre Erfahrung

MR. AUFZUG
AUFSTEIGEN ZU NEUEN STANDARDS

Ing. Gidi Achorner - Mr. Aufzug
6370 Reith bei Kitzbühel | Münichau 17

Tel.: +43 664 38 56 482
gidi.achorner@mr-aufzug.at
www.mr-aufzug.at

Ehrenzeichenträger Gidi Achorner feiert 80. Geburtstag

Am 29. April durfte unser Ehrezeichenträger Gidi Achorner seinen 80. Geburtstag feiern. Im Rahmen der Fronleichnamsfeierlichkeiten wurde ihm im Dorfladen gemeinsam mit der Schützenkompanie und zahlreichen Gratulanten herzlich zum runden Jubiläum gratuliert.
Gidi Achorner hat sich über viele Jahre hinweg mit großem Engagement für das Gemeindeleben eingesetzt und ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus für seine Verdienste und seine Verbundenheit mit Reith bekannt. Sein Wirken und seine Unterstützung für Vereine und Gemeinschaften haben das Dorfleben nachhaltig geprägt.
Die Gemeinde Reith bei Kitzbühel gratuliert Gidi Achorner nochmals herzlich zu seinem 80. Geburtstag und wünscht ihm für die Zukunft vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Stunden im Kreise seiner Familie und Freunde.

Erfolgreicher Umwelttag, 15.04.2026

Am heurigen Umwelttag beteiligten sich der Kindergarten sowie die Volksschule Reith mit großem Engagement an einer gemeinsamen Müllsammelaktion im gesamten Ortsgebiet. Ziel der Initiative war es, das Bewusstsein für Umwelt- und Naturschutz bereits bei den Jüngsten zu stärken und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zur Sauberkeit unserer Gemeinde zu leisten.
Ausgestattet mit Handschuhen, Steckerl und Müllsäcken, machten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Lehrern und freiwilligen Helfern auf den Weg und konnten dabei eine beachtliche Menge an Abfällen sammeln. Tatkräftig unterstützt wurden sie von der Feuerwehr Reith, die für die notwendige Sicherheit und Organisation sorgte.
Ein besonderer Dank gilt auch der Metzgerei Trixl und Straif, die die Teilnehmer im Anschluss mit einer Jause versorgte.
Die gelungene Aktion zeigt einmal mehr, wie wichtig gemeinschaftliches Engagement für eine saubere und lebenswerte Umwelt ist. Ein herzlicher Dank ergeht an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre Unterstützung.

Mit vereintem Einsatz für unsere Umwelt: Die Volksschule Reith, die Feuerwehr Reith und Bgm. Stefan Jöchl beim diesjährigen Umwelttag in Reith.

Theaterfahrt nach Rattenberg, 23. Juli 2026

Die Gemeinde Reith organisiert heuer wieder eine gemeinsame Theaterfahrt zu den Schlossbergspiele Rattenberg. Für alle Teilnehmer wird ein kostenloser Bus zur Verfügung gestellt.

Abfahrt ist am Donnerstag, den 23. Juli 2026 um 18 Uhr beim Kulturhaus Reith. Der Theaterbeginn des Stückes **„Notburga"** ist um 21 Uhr, sodass vor der Vorstellung noch genügend Zeit bleibt, um gemütlich durch die historische Stadt Rattenberg zu schlendern und die besondere Atmosphäre zu genießen.
Der Preis für die Theaterkarte beträgt 27 €. Die Anmeldung sowie die Bezahlung erfolgen direkt im Gemeindeamt Reith.
Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Die Gemeinde freut sich über zahlreiche Teilnehmer und einen gemeinsamen, kulturellen Sommerabend.

Schwarzseelauf und neue Workshops in Peru

120 Teilnehmer waren heuer beim 40. Schwarzseelauf aktiv für Peru. Es herrschte eine tolle Stimmung bei perfektem Laufwetter, und ein beachtlicher Reingewinn für das Kinderhilfswerk wurde erzielt. Mit dem Erlös werden die Kosten für Kindergarten, Bibliothek und Workshops gedeckt: Ein neues Physik- und Chemielabor ist geplant und bereits im Mai wurde ein Handarbeitsraum für Strickerei und Design eingerichtet. Alles ist eine große Hilfe für die Kinder aus den ärmsten Regionen, die nur durch diese Chancen lernen, auf eigenen Beinen zu stehen.

Foto: Manfred Stromberg

Starker Einsatz beim Schwarzseelauf

Gelebte Partnerschaft:
Besuch in Garbenheim zum Jubiläumswochenende

Eine kleine, aber feine Delegation aus Reith war am Pfingstwochenende zu Gast in unserer Partnergemeinde Garbenheim in Hessen. Anlass war das 50-jährige Jubiläum unserer Partnerschaft – und Garbenheim hatte gleich mehrfach Grund zu feiern: Neben dem Partnerschaftsjubiläum stand auch das beeindruckende 1250-jährige Bestehen der Gemeinde auf dem Programm.

Garbenheim ist heute ein Stadtteil der Stadt Wetzlar. Deshalb waren an diesem besonderen Wochenende auch Delegationen weiterer Partnerstädte Wetzlars aus Tschechien und der Ukraine zu Gast. So wurde das Jubiläum zu einem echten europäischen Begegnungsfest.

Das Programm war vielfältig und herzlich gestaltet. Neben den offiziellen Feierlichkeiten durften wir auch bei der Einweihung des Schwimmbads sowie beim „Almauftrieb" zur Reither Alm dabei sein – einem stimmungsvollen Fest mit großartiger Kulisse und vielen Besuchern.

Der Empfang und der gesamte Aufenthalt waren, wie wir es aus Garbenheim kennen, außerordentlich herzlich. In vielen persönlichen Gesprächen wurde deutlich, wie wertvoll eine Partnerschaft ist: sich austauschen, voneinander lernen, neue Perspektiven gewinnen und Freundschaften über Grenzen hinweg pflegen. Genau diese Ziele wurden an diesem Wochenende eindrucksvoll gelebt. Und obendrauf spendete die Stadt Wetzlar noch 250 € an den Reither Verein „Therapeutisches Reiten", wofür wir uns herzlich bedanken.

Ein besonderer Moment war zudem die Eintragung in das Goldene Buch der Stadt Wetzlar – ein Punkt, der nun auch auf der persönlichen „To-do-Liste des Lebens" abgehakt werden darf.

Foto: Stefan Hofmann

Unser Fazit: Dieses Wochenende war ein starkes Zeichen für gelebte Partnerschaft, gegenseitige Wertschätzung und ein Europa, das nicht nur auf dem Papier besteht, sondern durch Begegnungen, Gespräche und Freundschaften lebendig wird.

Vorschau

Samstag, 4. Juli
Hochzeit

Samstag, 8. August
Jahreshauptversammlung Landjugend

Freitag, 14. August
Frautagstanzl 19.30 Uhr

Mittwoch, 19. August
Jahreshauptversammlung Bäuerinnen

Samstag, 19. September
Expedition Kulturhaus

Tanzen ab der Lebensmitte mit TL Monica Rauth

Jeden Dienstag von 14.30 bis 16 Uhr im Kulturhaus Reith.

Bequeme Kleidung, angenehme Schuhe und Getränk mitnehmen.

Beim treffpunkt.TANZ kommen Menschen zusammen, die Freude an Bewegung, Musik und Geselligkeit haben. Der Einstieg ist jederzeit möglich – es sind weder tänzerische Vorkenntnisse noch ein Partner notwendig. Takt für Takt zu mehr Vitalität und Lebensfreude! Tanzen fördert Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit, Koordination, Balance und erweitert den Blick auf die Welt.

Terminanfragen für das Kulturhaus nimmt Michaela Werlberger gerne entgegen

05356/654 10-13 **gemeinde@reith.eu**

Rückblick

DANKE, LISA! WÜRDIGER ABSCHIED IM KULTURHAUS REITH

Mit der Veranstaltung „Schluss-Runde“ verabschiedete die Gemeinde Reith gemeinsam mit zahlreichen Gästen, Vereinsvertretern, Freunden und Fans unsere Ausnahmesportlerin Lisa Hauser von ihrer erfolgreichen Karriere im internationalen Biathlonsport.
Im voll besetzten Kulturhaus wurde auf die beeindruckende Laufbahn der Reitherin zurückgeblickt. Mit ihrem Weltmeistertitel 2021, zahlreichen Weltcupsiegen und vielen weiteren Erfolgen hat Lisa Hauser nicht nur Sportgeschichte geschrieben, sondern war stets auch eine großartige Botschafterin für ihre Heimatgemeinde.
Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war das persönliche Interview mit Lisa Hauser, das von BgmStv^{in} Monika Hager-Wild einfühlsam und mit viel Charme geführt wurde. Dabei erhielten die Besucher spannende Einblicke in Lisas Karriere, ihre schönsten Momente und ihre Zukunftspläne.
Bürgermeister Stefan Jöchl würdigte in seiner Ansprache die außergewöhnlichen Leistungen der Reither Spitzensportlerin und bedankte sich für ihre langjährige Verbundenheit mit der Gemeinde.
Die Gemeinde Reith bedankt sich herzlich bei Lisa Hauser für die vielen unvergesslichen sportlichen Momente und wünscht ihr für ihren weiteren Lebensweg alles Gute. Ein großer Dank gilt zudem Vizebürgermeisterin Monika Hager-Wild für die gelungene Gesprächsführung sowie allen Mitwirkenden, Vereinen und Helfern, die zum Gelingen dieser besonderen Abschiedsfeier beigetragen haben. Die „Schluss-Runde“ war ein würdiger und emotionaler Abschluss einer außergewöhnlichen Sportkarriere und wird den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern noch lange in Erinnerung bleiben.

Foto: AS PHOTOGRAPHY

Liebe Pfarrgemeinde von Reith!

Schön, dass der Sommer da ist

... und auch schön, dass für viele Menschen bald die Urlaubs- und Ferienzeit beginnt. Eine Zeit des Erholens und des Sammelns von erfrischenden Erfahrungen und Gedanken. Wir als Pfarrgemeinde werden auch ein wenig leiser treten, haben wir doch jetzt ab Ostern in den vergangenen Wochen viele schöne gemeinsame Gottesdienste, Feste und Treffen gefeiert: Florianikirchgang der Feuerwehr, Maiandachten, Trauungen sowie das Fest der Erstkommunion. Es gab bereits das zweite Treffen der Pfarrverbandsräte von Aurach, Jochberg, Kitzbühel und Reith. Dann kam das Hochfest Pfingsten mit dem Gedenken an die gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmer.

Im Zeichen unseres Glaubens feierten wir Fronleichnam mit einer feierlichen Prozession durch das Dorf. Ein Besuch der Firmlinge aus Kitzbühel und Reith im Stift Wilten beim Firmspender Abt Leopold Baumberger rundete die Firmvorbereitung ab.

All dies erwächst aus einem guten Miteinander in der Pfarre, mit dem Pfarrer und dem Pastoralteam und aus dem Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeit. Dafür dürfen wir dankbar sein. So wünsche ich uns allen von Herzen eine gesegnete, erholsame und sonnige Sommerzeit. Kommt gut zur Ruhe und bleibt von Gott behütet.

Rosina Sampl

Hochfest Pfingsten mit dem Gedenken an die gefallenen und vermissten Kriegsteilnehmer *Foto: Uschi Krabichler*

Erstkommunion

Die Vorbereitung war in bewährten Händen unserer Religionslehrerin Frau Bettina Widauer, die besonderen Wert auf den tiefen Sinn und die Bedeutung der hl. Eucharistie gelegt hatte. Die Gemeinschaft mit den Eltern sowie ihre Mithilfe und auch die Zusammenarbeit mit der Schule waren vorbildlich. Wir sagen Danke mit einem herzlichen Vergelts Gott an alle mitwirkenden Personen, Herrn Pfarrer Michael Struzynski, die musikalische Unterstützung aus Kitzbühel mit Sr. Laura, Maria und Aurelia Haselwanter, die Reither Musikkapelle, Klassenlehrerin Frau Verena Sammer sowie an Herrn Dir. Horst Huber.

Am Sonntag, 17. Mai feierten 9 Kinder aus unserer Pfarre das Fest der Hl. Erstkommunion. *Foto: Werner Nessizius*

Am Sonntag, den 5. Juli 2026 feiert unser Pfarrer

Mag. Michael Struzynski

sein 40-jähriges Priesterjubiläum –

4 Jahrzehnte im Dienst des Herrn, ein wunderbarer Grund, dieses Fest mit einem Dankgottesdienst zu begehen.

Es ergeht die herzliche Einladung an alle Reither, beim Fest in Kitzbühel dabei zu sein:

Sonntag, 5. Juli um 18 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kitzbühel

Musikalische Gestaltung: Anne-Sophie Mutter (Violine), Kevin Conners (Tenor), Kirchenchor und Kirchenorchester

Der Festgottesdienst am Dreifaltigkeitssonntag stand ganz im Zeichen des Sonntags für das Leben

Die Jungschargruppe, geleitet von Steffi Aufschnaiter und Eva Maria Willert, gestaltete mit Texten, Liedern, symbolischen Schatztruhen und Spruchblumen die Hl. Messe, wobei der musikalische Teil von Frau Inge Schnallinger unterstützt wurde. Die Gottesdienstgemeinde freute sich besonders, auch die Jubilarin Resi Kleinlercher anlässlich ihres 95. Geburtstag mit dabei zu haben. 95 Jahre Lebenserfahrung, Beruf, Familie mit wertvollen Erfahrungen und Begegnungen sind ein Geschenk. Möge unsere Jubilarin weiterhin begleitet sein von Gottes reichem Segen, Gesundheit, Freude und vielen schönen Stunden.

PGR-Obfrau Martina, Pfarrer Michael, Bürgermeister Stefan Jöchl sowie die Gruppe der Pensionisten und ihre Mitsängerinnen und -sänger vom Reither Singkreis gratulierten in liebevoller Anerkennung, Dankbarkeit und Wertschätzung für ihren unermüdlichen Einsatz.

Ein kunterbuntes Jungscharjahr neigt sich dem Ende zu

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir blicken freudig auf ein spannendes Jahr zurück. Ein wirklich tolles Ereignis war wohl der Weltkindergebetstag, den wir, wie in jedem Jahr, in Kitzbühel musikalisch umrahmen durften. Das Ratschen gehen am Karfreitag machte uns auch wieder sehr großen Spaß und ist gelebte Tradition, welche erhalten bleiben soll. Der Familiengottesdienst zum Thema „Du bist ein wertvoller Schatz" kam auch in diesem Jahr wieder sehr gut an. Wir bedanken uns bei allen, die dieses Fest mit uns gemeinsam gefeiert haben. Nun gehen wir in die Sommerpause und hoffen wieder auf viele motivierte Kinder, die an den Jungscharstunden teilnehmen.

Die fleißigen Sänger in Kitzbühel

Alle Kinder und Jugendlichen entzündeten gemeinsam Kerzen für den Frieden.

Kinderkrippe Reither Küken

SCHNIPPELN, RIECHEN, KOSTEN – UNSER PROJEKT „JAUSE MIT ALLEN SINNEN“ LÄUFT

Hände waschen, Schürze an und los geht's!

Derzeit läuft in unserer Kinderkrippe das Projekt „Jause mit allen Sinnen“, bei dem wir die Kinder von Anfang an am Prozess der Zubereitung beteiligen. Vom Brotbacken, Schneiden von Obst und Gemüse über Streichen von Aufstrichen und Decken des Tisches – die Kinder dürfen überall mitwirken und so vielfältige Erfahrungen in der Küche sammeln. Ganz nebenbei lernen sie auch, auf Küchenhygiene zu achten und den sicheren Umgang mit Küchenutensilien. Und wer tatkräftig mithilft, darf zwischendurch natürlich auch mal kosten.

Angeboten werden nur vegetarische, gesunde Lebensmittel und diese möglichst saisonal oder konserviert (z. B. als Kompott, Mus oder Pickels). Die Kräuter kommen aus eigenem Anbau – auch hier sind die Kinder vom Anpflanzen über die Pflege bis zum Ernten involviert.
Wenn dann alles hübsch angerichtet zum gemeinsamen Essen einlädt, freuen sich alle auf die köstlichen Snacks. Wie viel Freude es bereitet, auf dem Teller die Gurkenscheibe wiederzuerkennen, die man zuvor selbst geschnitten hat!

Die Kinder helfen bei der Ernte und der Pflege der Kräuter fleißig mit.

Wir decken mit diesem Projekt nicht nur viele Bildungsbereiche ab (Ästhetik und Gestaltung, Technik, Partizipation, Lebensweltorientierung, Sprachförderung, Gesundheit, soziale Beziehungen, Empowerment), sondern entlasten damit auch die Eltern, die sich dadurch zu Hause viel Aufwand ersparen.

Da das Projekt sehr gut läuft und von den Kindern sehr gerne angenommen wird, werden wir es vermutlich ab Herbst als Standard in unseren Betrieb aufnehmen.

Kindergarten Reith

ACHTUNG KÜKENALARM!

Vor Kurzem fand im Kindergarten ein ganz besonderes Projekt rund um das Thema „Hühner" statt. Mithilfe eines Brutkastens wurden 24 Hühnereier ausgebrütet. Den Kindern wurde dadurch die Möglichkeit geboten, den Lebenszyklus vom Ei über das Küken bis hin zur Henne beziehungsweise zum Hahn hautnah mitzuerleben.

Gemeinsam erarbeiteten die Kinder viel Wissenswertes über die Hühnerfamilie, deren Haltung, Nahrung sowie mögliche Feinde. In einem Forschertagebuch wurden wichtige Lernerfahrungen und Erkenntnisse der Kinder gesammelt und dokumentiert.

Kinder, Eltern und Pädagoginnen konnten es kaum erwarten und beobachteten täglich gespannt das Geschehen im Brutkasten. Nach rund 21 Tagen schlüpften schließlich neun gelbe und schwarze Küken aus den Eiern. Die Kinder gaben den Küken liebevolle Namen wie beispielsweise Laurenz, Gelbi oder Flitzi. Anschließend wurden die Tiere für zwei Wochen im Kindergarten betreut. Dort versorgten wir sie mit Körnern und Wasser und zogen sie mithilfe einer Wärmelampe auf. Die Kinder begegneten den Küken dabei mit viel Liebe, Fürsorge und Verantwortungsbewusstsein.

Nun dürfen unsere Küken beim Seiwaldbauern wohnen. Dort haben wir die Möglichkeit, sie weiterhin regelmäßig zu besuchen, ihnen beim Wachsen zuzusehen und ihre Entwicklung bis hin zur Henne oder zum Hahn mitzuverfolgen.

malerei monitzer
kompetent • kreativ • preiswert
KITZBÜHEL, Einfangweg 86, Tel. 0664 1714299

Volksschule

REFERATCOACHING

Wir durften diese Woche 2 Trainerinnen von der AK Tirol zum Thema Referatcoaching in der Klasse begrüßen. Nachdem wir schon tolle Referate zu den verschiedensten Themen gehalten haben, war es interessant, Tipps dazu von den Profis zu bekommen. Die Kinder konnten ihr Vorwissen einbringen und in Kleingruppen Kurzvorträge zu Tieren vorbereiten. Wichtige Teilbereiche wie Fragen zu den Themen formulieren, Stichworte notieren, freies Sprechen, PowerPoint-Präsentationen und Teamwork standen im Fokus.
Die Kinder hatten viel Spaß und waren mit Feuereifer dabei.

WIR LERNEN DIE BEZIRKE TIROLS KENNEN!

In den letzten Wochen beschäftigten sich die Kinder intensiv mit den Bezirken Tirols. Mit vielfältigen Arbeitsmaterialien und selbst gefertigten Handskizzen eigneten sie sich kontinuierlich geografisches Wissen zu ihrem Heimatland an. In den Pausen sahen wir uns kurze Übersichtsvideos an und machten dann mit viel Freude interaktive Zuordnungsübungen zu Flüssen, Gebirgen oder Tälern.
In Zeiten von Navi und GPS können die Kinder der 4. Klasse daher stolz behaupten, sich nach wie vor auf einer Landkarte orientieren zu können!

LINK ZU ALLEN ARTIKELN UND VIELEN FOTOS

LAPBOOKARBEIT ZU BUCHVORSTELLUNGEN

Dieses Jahr gestalteten wir statt herkömmlichen Plakaten Lapbooks zu unseren Buchvorstellungen. Die kreative Arbeit machte den Kindern großen Spaß, mit viel Liebe zum Detail bewarben sie ihre Bücher und stellten sie anschließend der Klasse vor.

SACHBUCHKOFFER – ENTDECKEN, STAUNEN, LERNEN

In unseren letzten Bibliotheksstunden haben wir uns vermehrt mit Sachbüchern beschäftigt. Passend zum jeweiligen Sachunterrichtsthema konnten die einzelnen Klassen in Bücher zu Haustieren, Wald oder Körper eintauchen. Anschließend wurden in Zweierteams Fragen zu den verschiedenen Sachbüchern gesammelt, die die Klassenkameraden später ausarbeiten mussten. So ist eine spannende, kindgerechte Aufbereitung der Themen erfolgt. Wissen wurde wie selbstverständlich und im Forschermodus weitergegeben.
Zum Schluss wurden alle Sachbücher und Fragen in einem Koffer/einer Kiste verstaut und in die Klassen gestellt. Dort dient der „Sachbuchkoffer" als Zusatzaufgabe oder Lückenfüller im Unterricht. Die Bücher können in weiterer Folge auch als Grundlage für Referate oder kleine Plakate verwendet werden.
Der Sachbuchkoffer ist ein wertvoller Beitrag zur Leseförderung und weckt die Freude am Lernen auf eine besonders lebendige Weise.

RADFÜHRERSCHEINPRÜFUNG – WIR HISSEN DIE WEISSE FAHNE!

Große Freude herrschte in unserer Schule: Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse haben erfolgreich die Radfahrprüfung bestanden!

In den vergangenen Wochen wurde fleißig geübt. Neben wichtigen Verkehrsregeln standen vor allem das richtige Verhalten im Straßenverkehr, das sichere Abbiegen sowie das genaue Beobachten im Mittelpunkt. Die Prüfung wurde sowohl schriftlich als auch praktisch abgelegt.

Am Prüfungstag zeigten alle, was sie gelernt hatten, und meisterten die Strecke mit viel Konzentration und Umsicht. Besonders erfreulich war zu sehen, wie verantwortungsbewusst und rücksichtsvoll sich die Kinder im Straßenverkehr bewegten.

Mit der bestandenen Prüfung haben die Schülerinnen und Schüler nun einen wichtigen Schritt in Richtung Selbstständigkeit gemacht. Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und wünschen ihnen allzeit gute und sichere Fahrt!

Ein herzliches Dankeschön gilt auch der Polizei sowie allen Lernbuddys, Streckenposten und Chauffeuren für die Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung der Radfahrprüfung!

VOLKSSCHULE REITH IST „BEWEGTE SCHULE“ AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Die Volksschule Reith wurde heuer als einzige Schule im Bezirk mit dem Gütesiegel „Bewegte Schule Österreich“ in der höchsten Stufe III ausgezeichnet. Damit bestätigt sich der innovative Zugang der Schule, bei dem Bewegung fixer Bestandteil des Lernens ist.

Rund 64 Kinder werden in vier Klassen unterrichtet und von einem engagierten Team betreut. Direktor Horst Huber setzt konsequent auf ein modernes Konzept, bei dem Lernen mit Bewegung verknüpft wird. In den Klassen und offenen Lernbereichen stehen den Kindern zahlreiche Bewegungsmöglichkeiten wie Balancierelemente, Matten oder Lernstationen zur Verfügung. Diese dürfen sie eigenständig nutzen, um ihre Konzentration zu fördern.

Das Ergebnis: Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig, ausgeglichen und mit Freude. Bewegung wird dabei nicht als Pause, sondern als Grundlage erfolgreichen Lernens verstanden. Ergänzt wird das Konzept durch großzügige Bewegungspausen im Freien sowie Programme wie „Die tägliche Bewegungseinheit“ und „Super 5“.

Neben der sportlichen Förderung legt die Schule auch großen Wert auf das Lesen und soziale Kompetenzen. So wurde die Volksschule Reith zusätzlich mit dem bundesweiten Lese-Gütesiegel „Lesen. Deine Superkraft“ ausgezeichnet. Ein eigenes „Glücksfach“ stärkt zudem Empathie, Selbstwert und Konfliktfähigkeit der Kinder.

Die Volksschule Reith zeigt eindrucksvoll, wie zukunftsorientierter Unterricht aussehen kann – mit Bewegung und Lesen als zentrale Bausteine für ganzheitliches Lernen.

VS REITH BEI KITZBÜHEL IST TIROLS NR. 1

Ein großer Erfolg für unsere Schule: Die Volksschule Reith bei Kitzbühel erreichte bei der Initiative „Die Bewegte Schule“ den 1. Platz im Tirol-Ranking.

Mit insgesamt 22.062 gesammelten Bewegungsminuten – und damit fast doppelt so vielen wie die zweitplatzierte Schule – konnte sich unsere Schule hervorragend behaupten. Besonders bemerkenswert: Trotz unserer überschaubaren Größe mit nur vier Klassen gelang es uns, ein solches Ergebnis zu erzielen, obwohl größere Schulen durch mehr teilnehmende Kinder oft im Vorteil sind.

Im Laufe des Schuljahres wurde mit viel Freude und Engagement Bewegung in den Schulalltag integriert – sei es durch Bewegungspausen, gemeinsame Aktivitäten oder das Sammeln von Bewegungsminuten.

Ein besonderer Beitrag zum Erfolg kam von der 1. Klasse, die allein 9571 Bewegungsminuten sammelte und damit österreichweit den großartigen 29. Platz von 711 Klassen erreichte.

Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung

ERFOLGREICHE TEILNAHME BEIM BUNDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA 2026

Vom 22. Mai bis 06. Juni 2026 fand in Eisenstadt der diesjährige Bundeswettbewerb Prima la Musica statt. Alle Landessiegerinnen und Landessieger aus ganz Österreich durften beim bundesweiten Wettbewerb antreten und wurden durch eine internationale Jury bewertet. Viel Talent, viele Stunden an Üben, viel Ehrgeiz und Disziplin stehen hinter den großartigen Erfolgen. Es ist aber auch schön zu sehen, wie hier Schülerinnen und Schüler, deren Eltern und die Lehrpersonen zu Teams zusammenwachsen, Freundschaften entstehen und viele gemeinsame Eindrücke genossen werden können. Das ist neben Leistung auch ein großer Mehrwert, den so ein Wettbewerb mit sich bringt. Für die Landesmusikschule Kitzbühel war die diesjährige Teilnahme am Bundeswettbewerb wieder sehr erfolgreich. 4 Teilnehmerinnen durften die Landesmusikschule und somit das Land Tirol im Burgenland vertreten und erreichten folgende Ergebnisse:

2. Preis – Silber

Lilliana Valentina Janes aus Kitzbühel mit Gitarre in der Altersgruppe 1. Lehrperson: Andrea Ecker

Flora Mitterer aus Kitzbühel mit Hackbrett in der Altersgruppe 1. Lehrperson: Daniela Schablitzky

Schlagwerkensemble „Krawall Fraktion“

Anna Sohm aus Brixen im Thale zusammen mit Jonathan Scheiber und Moritz Schwabl (Musikum Zell am See-Saalfelden), Kammermusik für Schlagwerk in der Altersgruppe 1. Lehrperson: Tobias Guttmann

Im Namen der Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung gratulieren wir den Bundespreisträgerinnen sowie deren Lehrpersonen recht herzlich zum hervorragenden Ergebnis

Direktor Mag. Peter Gasteiger

Lisa Zach aus Reith mit Hackbrett in der Altersgruppe 1.

Lisi
FAMILY HOTEL
REITH – KITZBÜHEL

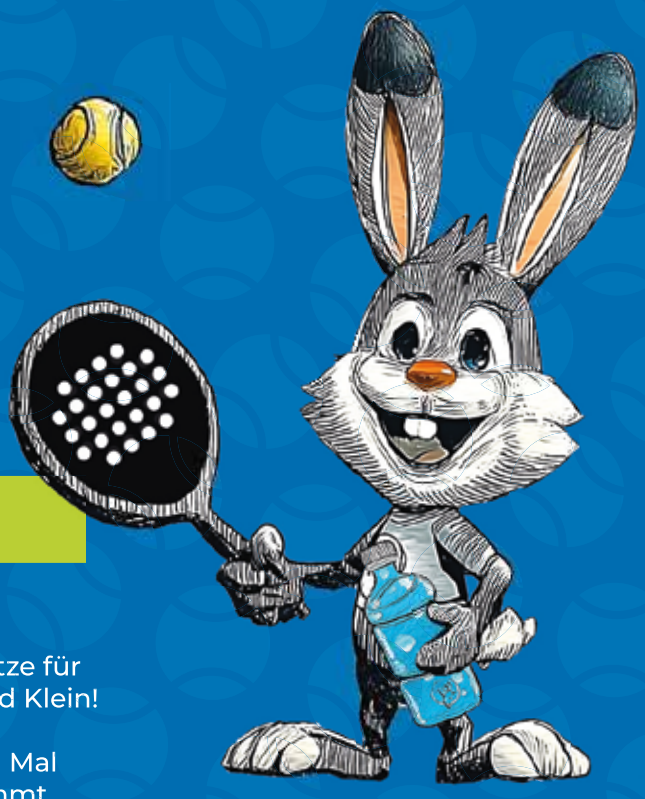
PADEL- UND PICKLEBALL PLATZ

JETZT NEU IM LISI FAMILY HOTEL

Erlebt unser brandneues Sommer-Highlight:
Ab sofort sorgen unsere neuen Padel- und Pickleball-Plätze für sportliche Action und grenzenlosen Spielspaß bei Groß und Klein!

Egal, ob ihr diese genialen Trendsportarten zum ersten Mal ausprobiert oder schon Erfahrung mitbringt – hier kommt die ganze Familie voll auf ihre Kosten.

Schnappt euch die Schläger und los geht’s auf den Platz!



Lisi Family Hotel | Cordial Platz 1 | 6370 Reith bei Kitzbühel | www.lisihotel.com

Unser Platz Ist über die Playtomic-App buchbar.

Musikkapelle Reith

FRÜHJAHRSKONZERT „ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE“

Am Samstag, den 25. April lud die Musikkapelle Reith bei Kitzbühel zu ihrem alljährlichen Frühjahrskonzert. Die 45 Personen starke Kapelle steht noch bis zum Herbst ohne fixen Kapellmeister da, weshalb Dirigent Andreas Pöll aus Kirchberg als Gast am Taktstock fungierte.

Mit Humor und thematisch abgestimmten Modeakzenten führte der Reither Bürgermeister Stefan Jöchl durch den Abend. In gewohnt abwechslungsreicher Manier wurden unter dem Motto „Zwischen Himmel und Erde“ Klassiker der österreichischen Musikkultur wie „Unter Donner und Blitz“, aber auch moderne Filmmusiken („Drachenzähmen leicht gemacht“) zum Besten gegeben. Zu den Highlights des Abends zählte „Ich hol vom Himmel dir die Sterne“, ein Arrangement der Originalkomposition des bekannten Bläserensembles Pro Brass mit dem Solisten Helmut Opperer an der Trompete. Dieser konnte bereits beim Frühjahrskonzert 2025, damals noch unter der Leitung des ehemaligen Kapellmeisters Bernhard Rabanser, solistisch überzeugen. Im weiteren Konzertverlauf sorgte das Werk „Hindenburg“ von Michael Geisler für eine düstere Atmosphäre: Dramatische Klangbilder zeichneten ein musikalisches Porträt des tragischen Luftschiffunfalls im US-amerikanischen Lakehurst im Jahr 1937. Gegen Ende sorgte das Medley „The Simon and Garfunkel Collection“ des Komponisten Roland Smeets für das Erklingen vertrauter Melodien. Ein gelungener Konzertabend im gut gefüllten Reither Kulturhaus.

EHRUNGEN

Traditionell werden die Ehrungen für langjährige Vereinstätigkeit im Zuge des Frühjahrskonzertes vergeben. In diesem Jahr wurden Paul Ritter, Valentin Raffler und Andrä Hölzl für die 10-jährige Mitgliedschaft geehrt von Obmann Michael Jöchl. Christian Keuschnigg wurde vom Tiroler Blasmusikverband für 25 Jahre aktive Vereinstätigkeit ausgezeichnet. Josef Reiter konnte sich über 45 Jahre Mitgliedschaft in der Reither Musikkapelle freuen. Lob und Anerkennung galt auch dem Gastkapellmeister Andreas Pöll. Er wird der Musikkapelle auch bei den im Juni startenden Platzkonzerten noch unterstützend zur Seite stehen, bis im Herbst Robert Jöchl, der bereits nach dem Abgang des Ehrenkapellmeisters Manfred Opperer für ein Jahr das Kapellmeisteramt übernommen hat, die musikalische Regie in Reith übernehmen wird.

Gastdirigent Andreas Pöll aus Kirchberg mit Obmann Michael Jöchl *Alle Bilder: Sabrina Schweiger*

Die verdient geehrten Mitglieder.

Obst- und Gartenbauverein Reith

OBSTBAUMSCHNITTKURS AM 4. APRIL 2026 IM BILDUNGSZENTRUM

Der späte Schneefall hat heuer den Auftakt des Obstbaumschnittkurses im Gartlerjahr 2026 auf Anfang April verschoben. Trotz kühler Temperaturen nahmen viele Interessierte teil, um ihr Wissen über den fachgerechten Obstbaumschnitt zu vertiefen. Besonders erfreulich war das große Interesse der Jugend. Unser Baumwärter vermittelte Grundlagen zu Werkzeug, Wuchsgesetzen, Kronenaufbau und Schnitttechniken sowie praktische Tipps. Die gute Beteiligung zeigt, wie wichtig dieses Wissen für eine gesunde und ertragreiche Obstkultur ist und trägt dazu bei, die heimische Gartenkultur lebendig zu erhalten.

Großes Interesse bestand beim Baumschnittkurs auch von den Jugendlichen.

GARTLERSTAMMTISCH AM 21. MAI 2026 IM VEREINSHEIM

Der Gartlerstammtisch im Gartlerheim bot den Besuchern wieder ein abwechslungsreiches Programm. Zu Beginn konnten beim Pflanzentausch Pflanzen getauscht oder verschenkt werden, um die Artenvielfalt in den heimischen Gärten zu fördern. Anschließend referierte Christian Adlmeier aus Oberaudorf über die vielseitige Kulturpflanze Hanf. Der Heilpraktiker, Phytotherapeut und Kräuterheilkundige informierte über deren unterstützende Wirkung für die Gesundheit, den Nutzen für die Natur sowie die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten dieser alten Kulturpflanze. Die interessierten Zuhörer nutzten die Gelegenheit zum Austausch und zur Diskussion.

Großer Andrang bei der Pflanzentauschaktion

95. JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG AM 9. APRIL 2026 IM KULTURHAUS

Es war eine sehr schöne und gelungene Versammlung, an der rund 90 Mitglieder teilnahmen! Es ist großartig zu sehen, dass so viele Mitglieder dabei waren und dass sie für ihren Beitrag zur Verschönerung des Ortes belohnt wurden. Die Geschenke wie die Pflanzerde (gespendet von der Gemeinde Reith) und das Blumenstöckerl (gespendet vom TVB Kitzbühel) waren eine nette Geste, um die Gemeinschaft zu würdigen. Und die Tombola mit den tollen Preisen rundete den Abend perfekt ab.

Die Steinmehlaktion in 6-kg-Säcken ist weiterhin beim Obmann Franz Adelsberger erhältlich und kostet 7,00 € pro Sack.

1. KIDS-GARTLERSTAMMTISCH AM 22. MAI 2026 IM GARTEN BEI GABI REITER

Der Obst- und Gartenbauverein Reith startete das neue Kinderprogramm „Gaschtler Kids“. Unter dem Motto „Natur erleben – mit allen Sinnen“ entdeckten die Kinder spielerisch die heimische Natur, den Garten und die Pflanzenwelt. Das Interesse war sehr groß: Alle 25 Plätze waren schnell vergeben, aktuell gilt ein Anmeldestopp. Betreut werden die Kinder von Gabi Reiter und Katharina Henßle. Die Treffen finden einmal im Monat statt. Der Verein freut sich über die große Begeisterung und darauf, den Kindern Naturwissen und Freude an der Umwelt zu vermitteln.

Die „Gaschtler Kids“ bei der Arbeit im Garten von Gabi Reiter

VORANKÜNDIGUNG

Freitag, 7. August 2026
Platzkonzert trifft Blütenzauber in der Blütenwerkstatt

WILLKOMMEN AUF UNSEREM WHATSAPP-KANAL

FC Team Höfinger Reith

Bei unserer Kampfmannschaft zeigt die Formkurve nach oben. Nach einem schwierigen Start in die Frühjahrssaison konnte die Mannschaft zuletzt wieder besser in die Spur finden. Aus den vergangenen fünf Meisterschaftsspielen konnten zwei Siege sowie ein Unentschieden eingefahren werden. Die Richtung stimmt und die gezeigten Leistungen geben Anlass zu Optimismus für die kommenden Wochen. Schritt für Schritt wird auch die Handschrift unseres neuen Trainers erkennbar, dessen Ideen und Spielphilosophie immer besser umgesetzt werden.
Auch im Nachwuchsbereich herrscht wieder reger Betrieb. Unsere Nachwuchsmannschaften bestreiten zahlreiche Meisterschaftsspiele und Turniere und sammeln dabei wichtige Erfahrungen. Dabei wird versucht, die Inhalte aus dem Training bestmöglich auf dem Spielfeld umzusetzen – manchmal gelingt dies bereits sehr gut, manchmal zeigen sich noch Bereiche mit Entwicklungspotenzial. Entscheidend ist jedoch die Freude am Fußball sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer jungen Spielerinnen und Spieler.
Ein besonderes Highlight der vergangenen Wochen war die Austragung des Cordial Cups auf unserer Sportanlage. Bei traumhaftem Fußballwetter durften wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher auf dem Fußballplatz begrüßen. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und sorgte für eine großartige Stimmung. Viele Gäste zeigten sich beeindruckt von der einzigartigen Kulisse und lobten gleichzeitig die hervorragende Qualität unserer Sportanlage. Solche Veranstaltungen sind nicht nur eine wertvolle Werbung für unseren Verein, sondern auch für die gesamte Gemeinde und Region.

Abschließend möchten wir uns bei allen Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Eltern, Sponsoren, Helferinnen und Helfern sowie unseren treuen Fans für die großartige Unterstützung bedanken.

Gemeinsam freuen wir uns auf die kommenden sportlichen Herausforderungen und viele weitere schöne Fußballmomente.

Klangwelle Reith

SINGEN IS INSA FREID...

und viel Freude hatten wir im heurigen Frühjahr mit unseren gesanglichen Auftritten. Neben den wöchentlichen Proben standen die Gestaltung am Ostersonntag sowie beim Florianikirchgang ebenso auf unserem Programm wie Maiandachten und Hochzeiten. Beim heurigen Dorffest am 27. Juni dürfen wir euch wieder bei unserem Weinstand begrüßen. Im Sommer gönnen wir uns eine kurze Verschnaufpause und starten dann wieder voller Elan in unser Herbstprogramm und freuen uns auf viele klangvolle Begegnungen mit euch.

Maiandacht zu Wimmau

Möglichkeiten, der Klangwelle zu lauschen:

Sonntag: 6.9.2026:
Messgestaltung in Reith
Sonntag: 18.10.2026:
Messgestaltung in Reith zum Weltmissionssonntag
Freitag: 6.11.2026:
Bezirkssingen in Hopfgarten
Freitag: 27.11.2026:
„stade Stund" im Kulturhaus Reith

Pensionistenverband Reith

Am 23. April 2026 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Ortsgruppe Reith statt. Im Ausschuss haben sich nur kleinere Änderungen ergeben, und so stimmten die anwesenden 45 Mitglieder einstimmig dem Wahlvorschlag zu.

Der neue Ausschuss besteht nun aus:

Obfrau	**Eva Lintner**
Obfrau-Stv.	**Maria Luise Resch**
Kassier	**Peter Gandler**
Kassier-Stv.	**Josef Krimbacher**
Kassaprüferin	**Anna Mayr**
Schriftführerin	**Friederike Krimbacher**
Schriftf.-Stv.	**Eva Lintner**
Sportreferent	**Josef Mayr**
Sportreferent	**Josef Niederacher**

Wetter- und temperaturbedingt konnte die Radsaison erst am 13. Mai gestartet werden. Bei der Tour nach Hochbrixen und über die Tanzbodenalm nach Ellmau und Going entkamen die Radler trotz schwarzer Gewitterwolken mit Glück einigen Regenschauern. Über weitere Rad- und Wandertouren werden wir in der nächsten Ausgabe berichten, ebenso über unseren Ganztagesausflug nach Rauris.

Wir wünschen einen schönen Sommer und freuen uns auf viele gemeinsame Unternehmungen.

Eure
Eva Lintner – Obfrau
Friederike Krimbacher – Schriftführerin

Landjugend- und Jungbauernschaft Reith

MAIBAUM

Der Baum steht! Nachdem der Maibaum aufgestellt wurde, haben wir den Abend bei unserem Maibaumfest mit zahlreichen Besuchern und Livemusik ausklingen lassen. Auch beim alljährlichen Schätzspiel wurde wieder fleißig mitgemacht.
1. Sonja Neukam
2. Andreas Dagn
3. Anita Schiestl
Schrepfer Lorenz Lindner

Ganz besonders möchten wir uns bei dem diesjährigen Baumspender Thomas Adelsberger (Unteregg) bedanken! Baumhöhe: 38,7 m
Danke an alle Besucher und Aufpasser für diesen lustigen Abend!

VOLLGASPARTY

Am 09. Mai fand wieder unsere legendäre Vollgasparty statt. Für die musikalischen Highlights des Abends sorgten Beauties and the Beast als Vorband sowie Volxrock und DJ Joggi. Danke den vielen Besuchern, die für eine ausgelassene Partystimmung auf dem Partygelände sorgten. Ebenso möchten wir uns auch bei Benjamin Schmid für die tolle Verpflegung und bei Manuel Treffer (Treffer Media) für die großartigen Fotos des Abends bedanken. Ein besonderer Dank gilt der gesamten Vollgasparty-Crew, die mit ihrem Einsatz zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hat! Die Fotos von Treffer Media findet ihr auf unserer Facebook-Seite.
Wir freuen uns schon auf die Vollgasparty im nächsten Jahr!

Energiegemeinschaft Reith

DIE ENERGIEGEMEINSCHAFT REITH WÄCHST WEITER!

Die EG Reith gewinnt stetig neue Mitglieder – inzwischen zählen wir bereits 50 engagierte Teilnehmer! Im Jahr 2026 wurde bisher rund 30 MWh regional erzeugter, erneuerbarer Strom innerhalb der Gemeinschaft verteilt. Unsere Energiegemeinschaft bietet allen, die Strom verkaufen oder beziehen möchten, eine Plattform für fairen lokalen Austausch. Und das lohnt sich: Durch die 28 % reduzierten Netzkosten spart jedes Mitglied Geld – und stärkt zugleich die regionale Wertschöpfung.

Um Interessierten den Einstieg zu erleichtern, veranstalten wir am Freitag, den 17. Juli von 15 bis 18 Uhr ein Treffen der EG Reith am Reither Bauhof (Recyclinghof). Dort informieren wir über die aktuellen Entwicklungen, beantworten Fragen und helfen euch direkt bei der Anmeldung. Dafür hilfreich wäre: Die letzte Stromrechnung bzw. Gutschrift (PV-Anlage), falls vorhanden die Zugangsdaten zum TINETZ-Portal.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

LINK ZUM KONTAKT
EG-REITH

Sportverein Reith

KINDEROLYMPIADE

Am 9. Mai fand wieder unsere traditionelle Kinderolympiade am Spielplatz des Bildungszentrums statt. Es haben wieder über 60 Kinder von 4 bis 10 Jahren daran teilgenommen. Dank der Firma Craft hatten wir heuer einen anderen Eltern-Kind-Wettbewerb, der sehr gut angenommen wurde. Aufgrund der guten Stimmung durch Eltern, Großeltern und Freunde war die 38. Kinderolympiade wieder ein voller Erfolg und wir freuen uns schon wieder auf nächstes Jahr.

Vormerktermin

- SV-Familienbergausflug für Groß und Klein inklusive Hüttengaudi am 26. - 27.09.26 (nähere Infos folgen)

NACHRUF

Der Sportler Sepp Schmid hat Anfang Juni die letzte Ziellinie durchlaufen. Langlaufen, ja, das war seine Passion. Winter für Winter spurte er selbst eine direkte Langlaufspur von seinem Zuhause aus hin zur Golfloipe. Hunderte von Kilometern zog Sepp am liebsten auf einer frischen, wie er es nannte, butterweichen Spur. Mit großer Begeisterung war er bei vielen SV-Clubmeisterschaften, den Vereinscuprennen mit dem KSC und an unzähligen Volksläufen dabei. Gerne erzählte er von den insgesamt 14 Masters-Weltmeisterschaften, die ihn von Seefeld, Alaska, Norwegen, Kanada und sogar bis nach Russland geführt hatten. Aktiv zu sein, das war sein Credo, sodass er im Alter von 65 Jahren mit einem gekonnten Rückwärtssalto in Langlaufschuhen für Staunen sorgte oder als er bei einem SV-Ausflug ins Karwendel beim Einstieg in den Klettersteig anstatt eines Klettergurtes einen Strick auspackte, mit dem Kommentar – „Der tut's leicht", alle ziemlich überraschte. Geschichten vom Sepp könnten sicher einige Seiten füllen, aber die Frage ist, was bleibt? Das Wissen, dass Sport nicht nur körperliche Betätigung ist, sondern auch ein bereichernder Lebensinhalt, besonders in einer Gemeinschaft und die Erinnerung an sein verschmitztes Lächeln.

NEUER VORSTAND

Bei der 56. Jahreshauptversammlung stand neben der üblichen Tagesordnung auch der Punkt Neuwahlen auf der Agenda. Michael Pendl verabschiedete sich nach 17 Jahren, davon 14 Jahren als Obmann, von der Spitze des Sportvereins. Auch traten Martina Mayr, Manuela Emberger und Christian Jöchl aus dem Vorstand. Nach vielen Gesprächen und Diskussionen wurde mit Hansi Achorner ein neuer Obmann gefunden. Mit Hannes Hauser und Martina Raffler hat er nun 2 Stellvertreter an seiner Seite. Weiter konnten Christiane Koidl, Andrea Meikl, Sabine Filzer, Sybille und Josef Nothegger sowie Peter Egger für den neuen Ausschuss gewonnen werden.
Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Michael für sein Engagement beim Sportverein und freuen uns sehr, dass er uns weiterhin als Beirat mit Tat und Drang zur Seite steht. Auch ein großes Danke gilt unseren ausgeschiedenen Mitgliedern und wir freuen uns, sie bei unseren nächsten Veranstaltungen als Gäste oder auch als Helfer begrüßen zu dürfen.

EC Reith

Foto: Schipflinger Michaela

Die Bezirksmeisterschaft der Eisschützendamen im März 2026 in Brixen war hart umkämpft. Gertraud Adelsberger und Anni Brugger haben in vielen knappen Entscheidungen Punkte gesammelt und in einem spannenden Finale hat Gertraud den Sieg für sich entschieden. Wir sind stolz auf unsere Bezirksmeisterin.

v.l.n.r.: Brigitte Müller, Gertraud Adelsberger, Maria Tschiltsch und Michaela Schipflinger

NEUE CLUBMEISTER

Am 18. April 2026 herrschte auf der Stockbahn des EC Reith Hochbetrieb. Insgesamt 26 hochmotivierte Mitglieder kämpften auf den Asphaltbahnen um die begehrten Titel. Schon vor dem ersten Schuss war eine spürbare Nervosität unter den Teilnehmern zu spüren. Trotz des sportlichen Drucks zeigten die Schützen faire Spiele auf einem durchgehend guten Niveau.

Bei den Frauen setzte sich Gertraud Adelsberger durch. Sie sicherte sich den Titel der Vereinsmeisterin vor Anni Brugger und Maresi Ecker. In der Herrenklasse lieferten sich die Schützen ein enges Duell. Manfred Jöchl holte den Sieg. Er verwies Michael Aufschnaiter und Stephan Pointner auf die Plätze zwei und drei. Gerhard Vogel folgte auf Rang vier, Klaus Ehrensberger auf Platz fünf und Alois Jöchl (Fallbichl) landete auf dem sechsten Platz.

Auch bei den Senioren wurde verbissen um jeden Zentimeter gekämpft. Sepp Niederacher holte hier den Meistertitel. Andreas Lindebner sicherte sich den zweiten Platz vor Klaus Hagleitner. Die Plätze vier und fünf gingen an Hans Filzer und Sebastian Schwaighofer.

Obfrau Waltraud Reiter mit den Siegern Manfred Jöchl, Getraud Adelsberger, Josef Niederacher und Obfrau-Stv. Rudolf Hechenberger

Nach den packenden Wettkämpfen folgte der gemütliche Teil im Vereinsheim. Obfrau Waltraud Reiter und ihr Stellvertreter Rudi Hechenberger leiteten die feierliche Siegerehrung. Bei gutem Essen und Trinken klang die Clubmeisterschaft in einem geselligen Beisammensein aus.

STRASSENTURNIER

Wir werden heuer wieder ein Straßenturnier veranstalten und hoffen wieder auf rege Teilnahme aller Vereine und Betriebe. Bitte den Termin **12. September 2026** gleich im Kalender einschreiben.
Ersatztermin ist der 13. September 2026.

Freiwillige Feuerwehr Reith

WISSENSTEST FEUERWEHRJUGEND

Beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in Going konnten unsere Nachwuchsfeuerwehrler auch diesmal ihr Können unter Beweis stellen. Nach intensiver Vorbereitung mussten verschiedene Stationen gemeistert und das erlernte Wissen zu Themen wie Ausrüstung, Taktik, Funk und Erste Hilfe sowie Knotenkunde richtig abgerufen werden. Wir gratulieren Leni Hauser zum Wissenstest-Abzeichen in Bronze und Michael Aufschnaiter und Katharina Koidl zum Wissenstest-Abzeichen in Silber. Vielen Dank an unsere Jugendbetreuer für die gute Vorbereitung!

Unsere Jugendgruppe mit den Betreuern, dem Kdt. Stv., dem BFK und dem BFI

ATEMSCHUTZ-LEISTUNGSPRÜFUNG

Am Samstag, den 18.04.2026 fand in St. Johann die Atemschutz-Leistungsprüfung des Bezirksfeuerwehrverbandes Kitzbühel statt. Dabei mussten 5 Stationen (Theoretische Prüfung, Gerätekunde, Vorbereiten Pressluftatmer, Menschenrettung und Innenangriff) unter den strengen Augen des Bewerterteams durchgeführt werden. Von der FF Reith trat ein Trupp erfolgreich an und konnte das Silberne Leistungsabzeichen erreichen.

Der erfolgreiche Trupp mit Martin Hiebaum, Christine Jöchl und Patrick Unterrader, zusammen mit dem Kommandanten Roland Krabichler, dem Kdt.-Stellvertreter Robert Hiebaum und Melinda Hiebaum.

FLORIANIKIRCHGANG

Am 2. Mai wurde auch heuer wieder der traditionelle Floriani-Kirchgang gefeiert. Gemeinsam mit der Musikkapelle marschierten wir durch das Dorf zur Kirche.
Beim feierlichen Gottesdienst wurde zusammen mit unserem Pfarrer Michael Struzynski des hl. Florians gedacht und um Schutz und Segen für alle Einsätze im kommenden Jahr gebeten. Die Messe wurde musikalisch feierlich von der Klangwelle umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst fanden die Beförderungen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Mannschaft im Beisein der Bevölkerung statt. Außerdem wurde Andreas Brandstätter für 25 Jahre im Dienst der Feuerwehr geehrt. Wir gratulieren allen Beförderten und dem Geehrten sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Engagement und Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt allen, die an diesem besonderen Tag teilgenommen und zum Gelingen beigetragen haben.

FEUERWEHRFEST

Das Reither Feuerwehrfest war Ende Mai einmal mehr ein Fest für Jung und Alt. Bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung wurde bis spät in die Nacht gefeiert.
Zu den Highlights gehörte neben den saftigen Grillhendln und den beiden Bars auch heuer wieder der Steckerlfisch unserer Kameraden aus Eggenfelden und die Brodakrapfen des Kameradschaftsbundes. Nicht zu kurz kam auch das bunte Kinderprogramm mit Mini-Baggerfahren, Hüpfburg und Airbrush-Tattoos. Beim beliebten Kistenkraxln ging der Tagessieg heuer an Philip Krabichler mit 34 Kisten, knapp vor Laura Pigneter mit 33 Kisten.
Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die uns so fleißig unterstützen und bei den vielen Besuchern für den tollen Abend!

Beste Stimmung beim Feuerwehrfest

ÜBUNGEN UND EINSÄTZE:

Über das gesamte Frühjahr wurde bei den wöchentlichen Übungen wieder fleißig trainiert und geübt, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können. Gott sei Dank gab es in den vergangenen Monaten keine größeren Einsätze. Neben ein paar kleineren Verkehrsunfällen konnte Anfang Mai ein Hund aus einer misslichen Lage gerettet werden. Er war in einen Schacht unterhalb eines leerstehenden Gebäudes gestürzt. Nachdem die Besitzerin keine Rettungsmöglichkeit für ihren Vierbeiner sah, verständigte sie die Feuerwehr. Über einen hölzernen Anbau konnte ein Zugang geschaffen und der Hund aus ca. 3 m Tiefe gerettet werden.

Die glückliche Besitzerin mit dem geretteten Hund

Kitzbüheler Str. 33
Reith b. Kitzbühel
Tel: +43 (0)5356 63012
Zur Website:
RISK
REDUCE
TOTHEMAX
SPEZIALIST
NEU!
Erhöhen Sie die Chance der Früherkennung um ein Vielfaches. Mit dem neuen NAEOTOM Alpha Prime Photon-Counter – ein Quantensprung in der Vorsorgebildgebung. Bessere Bildgebung. Genauere Diagnose. Erhöhte Heilungschancen. Seit 1. Juni 2026 in unserer Praxis: Mit Leidenschaft für Ihre Gesundheit: Dr. Günter Schwentner
Gredler
Schwentner
PRAXISGEMEINSCHAFT • ZENTRUM FÜR VORSORGEBILDGEBUNG • CT • MRI • Röntgen
Ultraschall • Chirurgie • Sporttraumatologie

Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith

PERFEKT UNTERWEGS MIT ZWEI NEUEN EINSATZFAHRZEUGEN

Der Fuhrpark unseres Sozial- und Gesundheitssprengels ist ein wichtiges Werkzeug für die hochwertige Pflege und Betreuung in Kirchberg und Reith.

Die zwei neuen Fahrzeuge werben künftig für die „Saure Zipfl Party" und den „Tiroler Bergadvent". Helga und Fritz Feyrsinger sowie Sabine und Georg Gutensohn übergaben die Fahrzeuge gemeinsam mit Obfrau-Stellvertreterin Erna Pichler offiziell ihrer Bestimmung.

Nach dem Fototermin klang der Tag bei Kaffee und Kuchen gemütlich aus. Im Mittelpunkt stand der persönliche Austausch – ein schönes Zeichen für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement für unsere Region.

Vielen Dank an alle, die diese Events unterstützen!

v.l.n.r.: Fritz und Helga Feyrsinger, Georg und Sabine Gutensohn, Obfrau-Stv. Erna Pichler

v.l.n.r.: Sabine und Georg Gutensohn, Obfrau Stv. Erna Pichler, Fritz und Helga Feyrsinger

OSTERMARKT IN REITH

Der Stand des Sozial- und Gesundheitssprengels Kirchberg-Reith war auch heuer wieder ein beliebter Treffpunkt beim Ostermarkt in Reith. Bei Kaffee und selbstgemachten Kuchen nutzten viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit zum gemütlichen Austausch. Obfrau-Stellvertreterin Erna Pichler und Theresa Pöll sorgten mit viel Engagement für eine angenehme Atmosphäre. Vielen Dank für euren Besuch und die freiwilligen Spenden sowie die große Wertschätzung für unsere Arbeit in der Region!

Obfrau-Stv. Erna Pichler und Theresa Pöll

ZIVILDIENSTWECHSEL: ALLES GUTE, NICO – WILLKOMMEN, THOMAS!

Wir bedanken uns herzlich bei unserem bisherigen Zivildiener Nico Hühnersbichler für seinen engagierten Einsatz und wünschen ihm für seinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg.

Gleichzeitig heißen wir unseren neuen Zivildiener Thomas Ritter herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start sowie viele wertvolle Erfahrungen im Sozial- und Gesundheitssprengel Kirchberg-Reith.

Nico Hühnersbichler übergibt an Thomas Ritter

NATURTAXI

Reith | Kitzbühel

15. Juni bis 04. Oktober 2026
15 June to 04 October 2026

Es stehen nur eine begrenzte Anzahl an Sitzplätzen zur Verfügung. Gruppen ab 5 Personen nur mit Voranmeldung unter +43 664 404 01 43. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Zustiegs vergeben. Änderungen & Druckfehler vorbehalten.

There are only a limited number of seats available. Groups of 5 or more must book in advance at +43 664 404 01 43. Seats will be allocated on a first-come, first-served basis. Subject to change.

EVENTTAXI

PURA VIDA

Jeden Donnerstag von 02. Juli bis 27. August 2026
Every Thursday from 02 June to 27 August 2026

KITZ Kulinarik

28. und 29. August 2026 | 28 and 29 August 2026

Reith Kulturhaus → Kitzbühel	**17:30**
Aquarena Kitzbühel → Reith	**22:00**

Vormittags | Morning
REITH → KITZBÜHEL

Reith Kulturhaus	**10:15**
Kitzbühel Padel - Lisi Family Hotel	**10:17**
Bruggerhof	**10:20**
Schwarzsee Stadtbad	**10:22**
Pfarrau	**10:25**
Hahnenkammbahn	**10:30**
Kitzbüheler Hornbahnen	**10:35**

Nachmittag | Afternoon
KITZBÜHEL → REITH

Kitzbüheler Hornbahnen	**17:00**
Hahnenkammbahn	**17:05**
Pfarrau	**17:10**
Schwarzsee Stadtbad	**17:13**
Bruggerhof	**17:15**
Kitzbühel Padel - Lisi Family Hotel	**17:18**
Reith Kulturhaus	**17:20**

Vormittags | Morning
KITZBÜHEL → REITH

Kitzbüheler Hornbahnen	**10:35**
Hahnenkammbahn	**10:40**
Pfarrau	**10:45**
Schwarzsee Stadtbad	**10:48**
Bruggerhof	**10:50**
Kitzbühel Padel - Lisi Family Hotel	**10:53**
Reith Kulturhaus	**10:55**

Nachmittag | Afternoon
REITH → KITZBÜHEL

Reith Kulturhaus	**17:30**
Kitzbühel Padel - Lisi Family Hotel	**17:32**
Bruggerhof	**17:35**
Schwarzsee Stadtbad	**17:37**
Pfarrau	**17:40**
Hahnenkammbahn	**17:45**
Kitzbüheler Hornbahnen	**17:50**

KITZBÜHEL

Pro Fahrt & Person | Ab 12 Jahren
Per trip, for persons aged 12+

EUR 2,00